

A photograph of two firefighters, a woman on the left and a man on the right, both wearing full protective gear including helmets and heavy jackets with reflective yellow stripes. They are standing in front of a red fire truck. The woman is looking up and to the right, while the man is looking down at a piece of equipment he is holding. The background is slightly blurred, showing more of the fire truck and the setting.

Herzlich Willkommen zur Schulung

Brandschutz

we-ef

Die Aufgaben der Feuerwehr

Löschen

01

02

Bergen

Schützen

04

03

Retten



we-ef

Vorbeugender Brandschutz – Brandverhütung

Verhaltensvorschrift:

- Alle auf dem Gelände des Unternehmens Beschäftigten sind verpflichtet, durch ihr Verhalten zur Verhütung von Bränden beizutragen. Sie haben sich mit der Brandschutzordnung und dem Aushang vertraut zu machen, um dadurch einen effektiven vorbeugenden Brandschutz und ein umsichtiges, rasches Handeln im Brandfall zu ermöglichen.
- Rauchverbote (Rauchen nur in den dafür vorgesehenen und ausgeschilderten Räumlichkeiten und Plätzen) und Verbote des Hantierens mit offenem Feuer sind strikt zu befolgen und durchzusetzen.



Vorbeugender Brandschutz – Brandverhütung

Die Lagerung von Materialien:

- **Leicht brennbare oder explosive Stoffe** dürfen nur in den dafür vorgesehenen und besonders gekennzeichneten Räumen gelagert werden. In Werkstätten dürfen sie nur in der zum ständigen Gebrauch unbedingt erforderlichen Menge aufbewahrt werden. Offene Flammen sind beim Umgang mit diesen Stoffen streng verboten.
- **Brennbare Abfälle** wie z.B. Zeitungen, Kataloge, Papier usw. nicht ansammeln, sondern unverzüglich in geeigneten Behältern entsorgen. Die Abfallsammelbehälter dürfen nur in den hierfür vorgesehenen Räumen aufgestellt werden. Die Deckel dieser Behälter sind zu schließen.
- **Brennbare Flüssigkeiten** niemals in Ausgüsse oder Toiletten schütten.



Vorbeugender Brandschutz – Brandverhütung

Bei Elektrogeräten:

- Mitgebrachte Elektrogeräte (Kühlschränke, Kaffeemaschinen, Wasserkocher usw.) müssen von einer Elektrofachkraft geprüft und mit einem Prüfzeichen versehen werden.
- Die Benutzung schadhafter Elektrogeräte ist verboten.
- Alle Mängel an elektrischen Geräten sofort beheben lassen.
- Beim Verlassen der Räume darauf achten, dass alle elektrischen Geräte (soweit sie betriebsmäßig nicht auf Dauerbetrieb geschaltet sein müssen) abgeschaltet bzw. abgesteckt sind.
- Fest installierte Elektrogeräte (orts feste Elektrogeräte) dürfen nur von beauftragten Personen angeschlossen werden.



Vorbeugender Brandschutz – Brandverhütung

Feuergefährliche Arbeiten:

- Feuergefährliche Arbeiten wie Schweißen, Brennschneiden, Trennschleifen, Hantieren mit Flammen usw. dürfen außerhalb der dafür eingerichteten Werkstätten nur mit schriftlicher Genehmigung (Schweißerlaubnis) vorgenommen werden. Hierbei sind die in der Schweißerlaubnis aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

Brand und Rauchausbreitung:

- Bis zum Eintreffen der Feuerwehr muss jede unnötige Luftzufuhr zum Brandherd vermieden werden, d. h. Feuerschutzabschlüsse, Fenster und Türen schließen bzw. geschlossen halten.



Vorbeugender Brandschutz – Brandverhütung

Brandschutztüren:

- Rauch- bzw. Brandschutztüren sind meist doppelflügelige Metall- oder Glastüren auf den Fluren, die im Normalfall ebenfalls offen gehalten sind. Bei der Auslösung eines Rauchmelders schließen automatisch alle Rauchschutztüren und Brandschutztore in der betroffenen Ebene des jeweiligen Bereichs. Eine Handauslösung mit einem frei zugänglichen Taster am Flur ist möglich. Bei Handauslösung schließt nur diese eine Tür, und es erfolgt keine Meldung an die Leitwarte wie bei der Auslösung durch einen Rauchmelder. Die Türen dürfen nicht verkeilt oder sonstwie festgestellt werden.
- **Jeder ist verpflichtet, z.B. Keile aus Brandschutztüren oder Gegenstände aus deren Schließweg zu entfernen. Schäden an den vorgenannten Einrichtungen melden.**

Brandschutztür
verkeilen, verstellen, festbinden o.ä.
verboten!



Vorbeugender Brandschutz – Brandverhütung

Flucht- und Rettungswege

- Flucht- und Rettungswege, Flächen für die Feuerwehr, Hydranten, Stellplätze und Ähnliches unbedingt freihalten.
- Fluchtwege, Treppen und Verkehrswege in Gebäuden und im Freien müssen ständig in voller Breite frei gehalten werden. Türen in Fluchtwegen und Notausgänge dürfen während der Betriebszeit nicht verschlossen werden. Notausgänge müssen jederzeit in Fluchtrichtung begehbar sein.
- Jeder Mitarbeiter hat mit dafür Sorge zu tragen, dass diese Wege nicht verstellt werden.

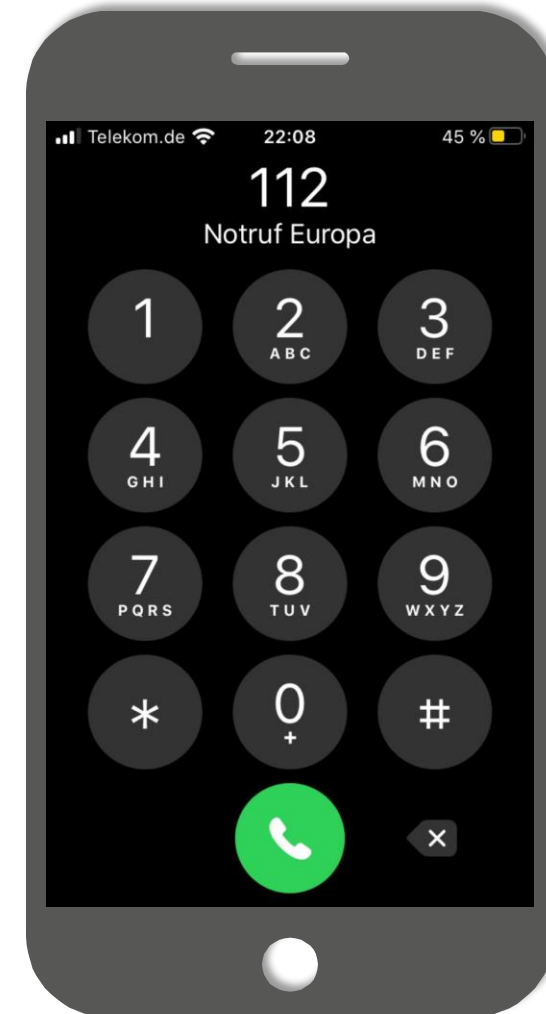


**Notausgang
Türe nicht
verschließen**

Verhalten im Brandfall

Wie melde ich einen Brand?

- Bei telefonischer Meldung an die örtliche Feuerwehr oder Notrufzentrale sind genaue Angaben erforderlich:
 - **Wer meldet?**
 - **Was ist passiert?**
 - **Wo ist etwas passiert?**
 - **Wie viele sind betroffen?**
 - **Warten auf Rückfragen?**
- Nach der Meldung nicht sofort aufhängen, sondern Nachfragen, Anweisungen oder Ähnliches der Feuerwehr oder Notrufzentrale abwarten.



Vorbeugender Brandschutz - Verhalten im Brandfall

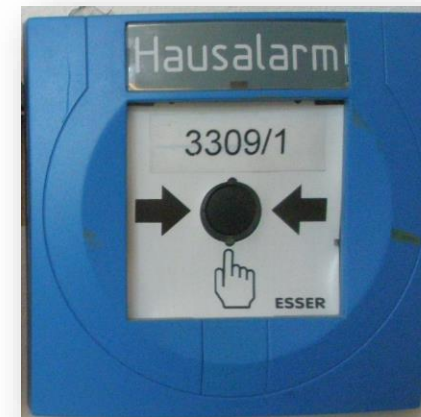
Wie verhalte ich mich in einem Brandfall?

- Jeden, auch den kleinsten Brand **unverzüglich** über den unmittelbaren Druckknopfmelder oder über das Telefon **melden**.
- Den **Brandhergang** in einem Kurzbericht **schildern**. Über die Benutzung von Feuerlöscheinrichtungen berichten.
- Oberstes Gebot im Brandfalle ist **Ruhe bewahren**. Unüberlegtes Handeln kann zu Panik führen!
- Notrufnummer **Feuerwehr 112**
- Notrufnummer **Polizei 110**

we-ef



Handfeuermelder
alarmiert die Feuerwehr
und aktiviert
Brandfallsteuerungen



Hausalarm betätigen **alarmiert**
nicht die Feuerwehr

Verhalten im Brandfall

Wie verhalte ich mich in einem Brandfall wenn Menschenleben gefährdet sind?

- **Bei unmittelbarer Gefährdung von Personen geht Menschenrettung vor Brandbekämpfung.** Brennende Personen nicht fortlaufen lassen. In Mäntel, Jacken, Decken, Tücher o.Ä. hüllen und auf dem Boden wälzen
- Bei Bränden an elektrischen Anlagen Strom sofort abschalten (wenn möglich).
- Die Angriffswege der Feuerwehr frei halten. Die Feuerwehr ist von einem ortskundigen Betriebsangehörigen einzuweisen.
- **Den Anordnungen der Feuerwehr unbedingt Folge leisten.**



Verhalten im Brandfall

Wie verhalte ich mich bei Alarmsignalen durch die Brandmelderanlage?

- Der betriebliche Feueralarm erfolgt durch die Sirene.
- Gefährdete Personen ohne Eigengefährdung in Sicherheit bringen. Die Türen schließen, den gekennzeichneten Fluchtwegen folgen.
- Aufzüge dürfen nicht benutzt werden, da im Brandfall mit einem Stromausfall zu rechnen ist.
- Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- Sammelstelle aufsuchen und auf Anweisungen achten



Keine Aufzüge im Brandfall nutzen



Zeichen für Fluchtwege



Zeichen für die Sammelstelle

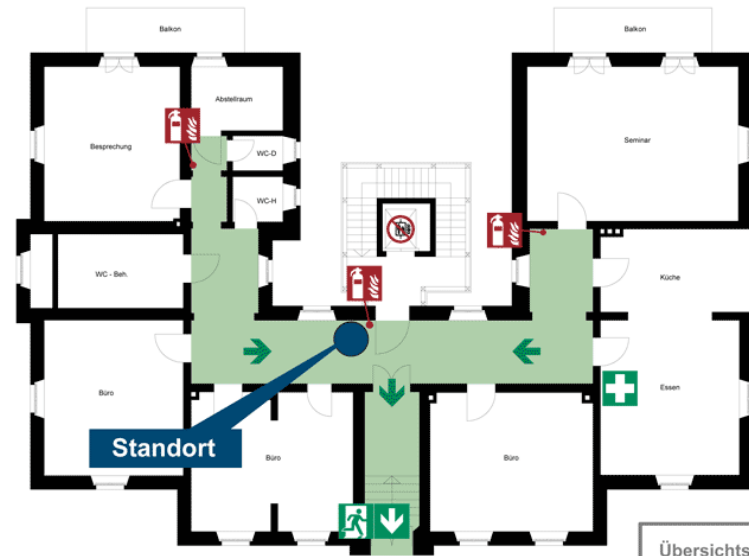
Der Flucht- und Rettungswegeplan

Welche Informationen enthalten die Pläne?

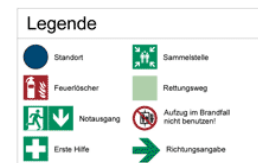
- Die in der Firma ausgehängten Pläne enthalten alle wichtigen Angaben über:
 - Fluchtwege
 - Notausgänge
 - Löscheinrichtungen
 - Brandmelder
 - Erste Hilfe-Einrichtungen
- Der Standort des Betrachters ist mit einem farblich markierten Punkt gekennzeichnet.

we-ef

FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN



Erdgeschoss



Objekt:	Muster GmbH Musterstraße 11 12345 Musterstadt
Geschoss:	Erdgeschoss
Datum der Planerstellung:	01.01.2020
Plansteller:	Fluchtplan24.de www.fluchtplan24.de
Plannummer/Revision:	9999-001-1
Erstellt gem. DIN ISO 23501	



Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren

1. Brand melden
 **Telefon:** 112
und oder:
Wo brennt es?
Was brennt?
Wie viel brennt?
Welche Gefahren?
Warten auf Rückfragen!
2. In Sicherheit bringen
 Gefährdete Personen mitnehmen
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtwege folgen
Keinen Aufzug benutzen
Auf Anweisung achten
3. Löschversuch unternehmen
 Feuerlöscher,
Wandhydrant benutzen
Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung benutzen

Verhalten bei Unfällen Ruhe bewahren

1. Unfall melden
 **Telefon:** 112
und oder:
Wo ist es passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Arten von Verletzungen?
Warten auf Rückfragen!
2. Erste Hilfe
 Absicherung des Unfallortes
Versorgung der Verletzten
Anweisungen beachten
3. Weitere Maßnahmen
Rettungsdienste einweisen
Schaulustige entfernen

Die allgemeinen Brandklassen nach EN2

Brandklasse A:



Brände fester Stoffe hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Flammen- und Glutbildung verbrennen

Beispiele: Holz, Papier, Kohle, Heu, Textilien, usw.

Löschmittel: Wasser, Schaum, ABC-Pulver, Kohlenstoffdioxid, Löschdecke

Brandklasse B:



Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen

Beispiele: Benzin, Alkohol, Teer, Lacke, Harz, viele Kunststoffe

Löschmittel: Schaum, ABC-Pulver, BC-Pulver, Kohlenstoffdioxid, Löschdecke

Hinweis: auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden

Brandklasse C:



Brände von Gasen

Beispiele: Acetylen, Wasserstoff, Erdgas, Methan, Propan, Butan

Löschmittel: ABC-Pulver, BC-Pulver, Kohlenstoffdioxid (bedingt)

Hinweis: erst löschen, wenn die Gaszufuhr unterbunden wurde (eventuelle Bildung explosionsfähiges Gas-Luft-Gemisch)

Die allgemeinen Brandklassen nach EN2

Brandklasse D:

Brände von Metallen

Beispiele: Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium, Lithium und deren Legierung

Löschmittel: Metallbrandpulver, trockener Sand, trockener Zement, Grauguss-Späne
Hinweis: keinesfalls Wasser als Löschmittel verwenden!



Brandklasse F:

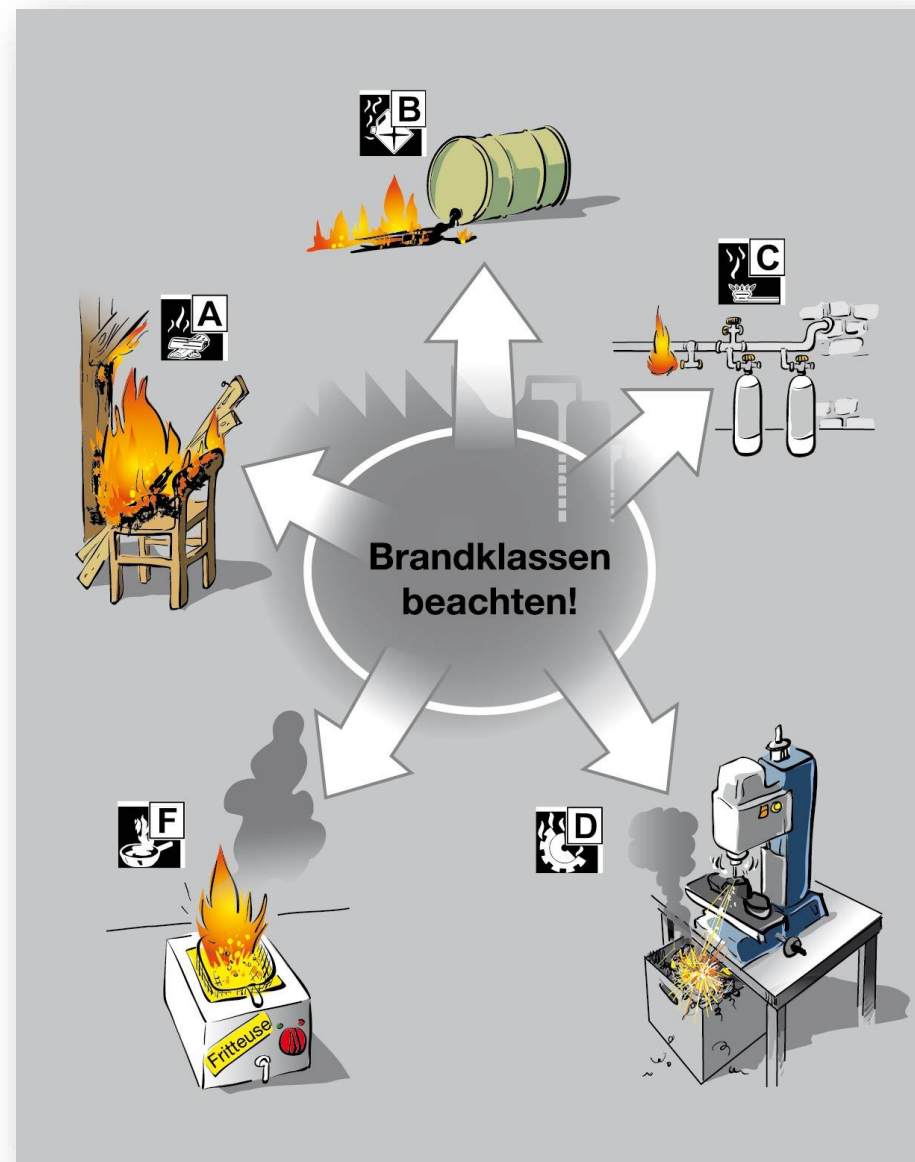
Brände von Speiseölen/-fetten

Beispiele: Speiseöle und Speisefette

Löschmittel: Fettbrand-Löschmittel mit Speziallöschmittel, Pulver-Löschmittel (bedingt), Löschdecke
Hinweis: keinesfalls Wasser als Löschmittel verwenden!



we-ef



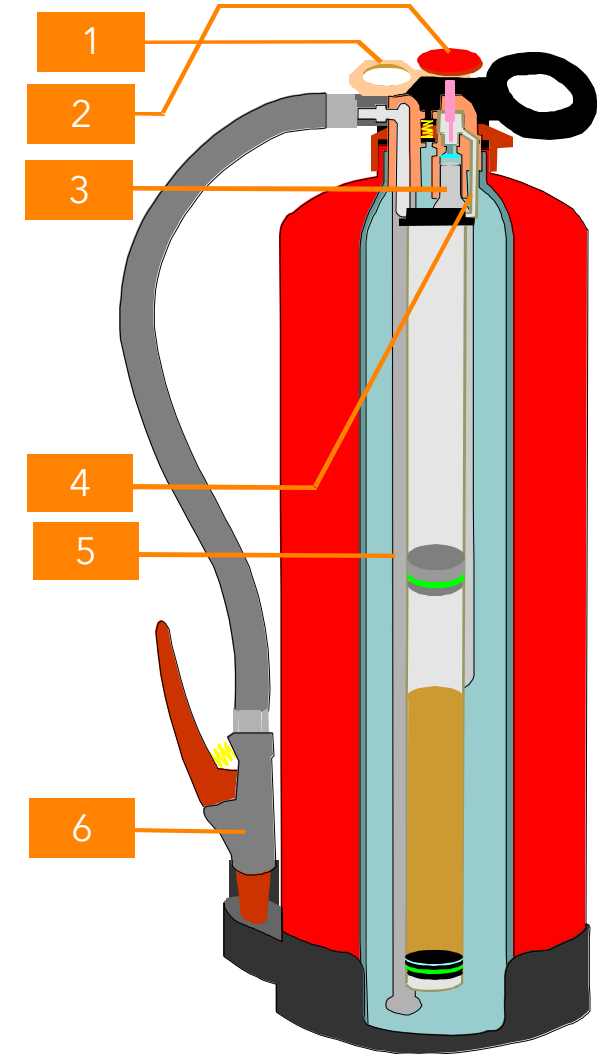
Feuerlöscher - Aufbau und Funktionsweise

Der Aufbau für Schaumlöscher der Klasse:



1. **Abzugsglasche entfernen.**
 - Das Gerät ist entsichert.
2. **Schlagknopf**
 - Durch Betätigen des Schlagknopfes wird die Treibmittelflasche geöffnet. Das CO₂ strömt in die Kolbenkartusche und drückt das Schaummittelkonzentrat heraus.
3. **Treibmittelflasche mit CO₂**
4. **Blasrohr**
5. **Steigrohr**
 - Der Schaum strömt durch das Steigrohr zur Schlauchleitung.
6. **Löschpistole**
 - Durch die abstellbare Löschpistole ist ein dosierter Einsatz möglich.

we-ef



Feuerlöscher - Kennzeichnung

Die Kennzeichnung für Feuerlöscher:

Schriftfeld 1:

- die Bezeichnung „FEUERLÖSCHER“
- Typ und Nennfüllmenge, (ABC-Pulver, 6 kg)
- Leistungsklasse (34A, 183B)
- Art des Treibgases (C)

Schriftfeld 2:

- Bedienungsanleitung
- Piktogramme der Brandklassen

Schriftfeld 3:

- Gefahrenhinweise hinsichtlich Toxizität und Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen.

Schriftfeld 4:

- Prüffrist, Löschmittelart, Art des Treibgases
- Herstellertypenbezeichnung
- Grenztemperatur für den Funktionsbereich

we-ef



Feuerlöscher - Aufbau und Funktionsweise

Die Funktionsweise für Feuerlöscher

1. Richtigen Einsatz üben:

- Sich mit Sicherungs- und Auslösemechanismen vertraut machen
- Jährliche praktische Unterweisung in der Handhabung

2. Verhalten im Brandfall:

- Ruhe bewahren
- Abschätzen, ob Feuerlöschereinsatz noch sinnvoll ist
- Begrenzte Löschmittelmengen bedenken, gezielt löschen

3. So wird's gemacht:

- Entsichern
- Auslösen
- Löschen



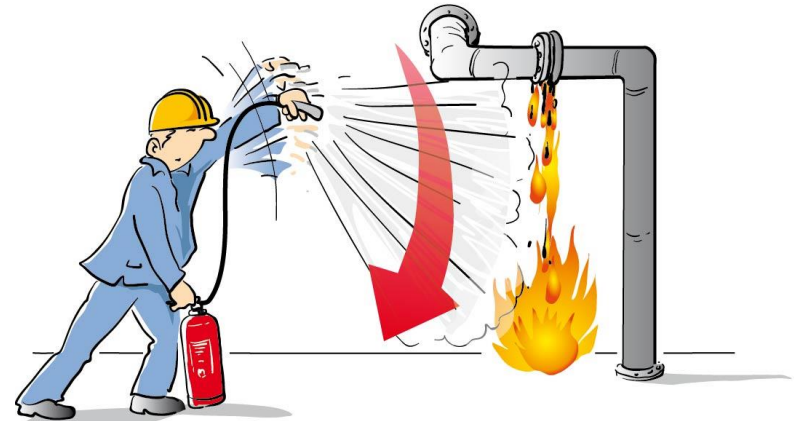
Feuerlöscher - Aufbau und Funktionsweise

Der richtige Umgang mit Feuerlöschern

So wird's gemacht:

- In Windrichtung angreifen und von vorn das Brandgut von unten ablöschen
- Bei Entstehungsbränden größeren Umfangs Löscher nicht nacheinander, sondern gleichzeitig einsetzen
- Tropf- und Fließbrände von der Quelle aus von oben nach unten ablöschen
- Bei unter Spannung stehenden Teilen Abstand halten
- Personenbrände mit Abstand und nur stoßweise löschen, Gesicht dabei meiden

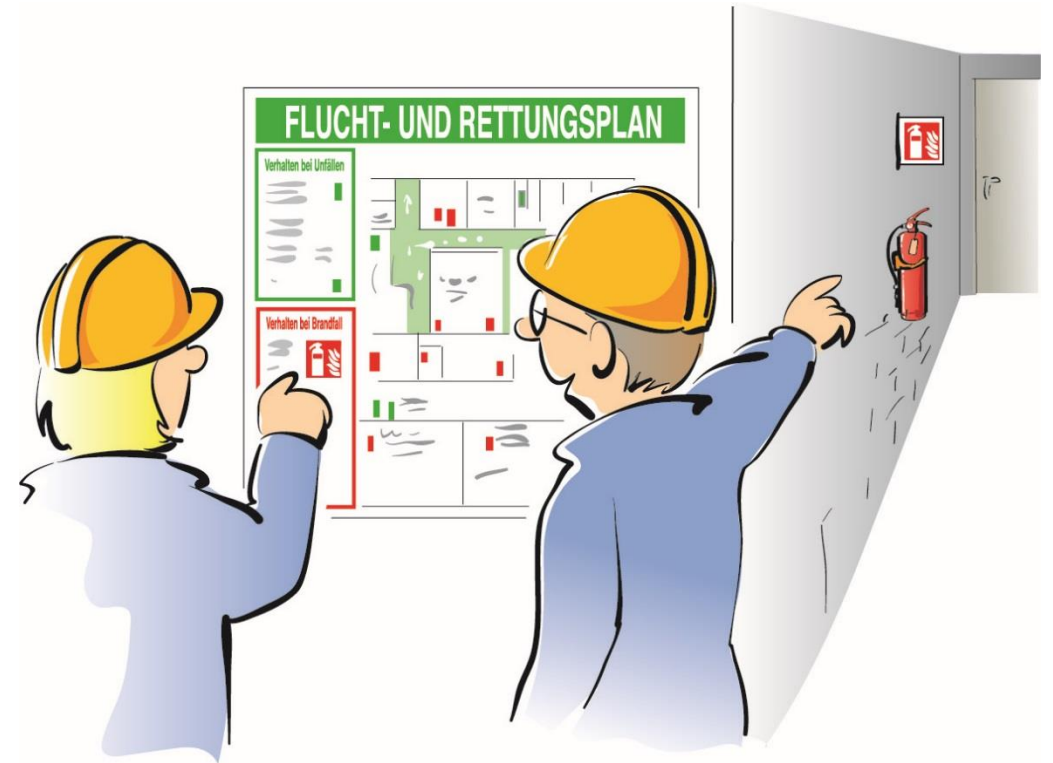
we-ef



Feuerlöscher - Anordnung

Feuerlöscher am richtigen Platz halten!

- Feuerlöscher gut sichtbar und leicht erreichbar aufstellen:
 - Abstand zwischen den Feuerlöschern nicht mehr als 20 m Laufstrecke
 - Anbringung an Fluchtwegen, Ausgängen, Treppenzugängen, Flurkreuzungen
 - Brandschutzzeichen F001 über den Feuerlöschern anbringen
- Vor Beschädigungen und Witterungseinflüssen schützen
- Leicht abnehmbar anbringen
- Standorte im Flucht- und Rettungsplan aufnehmen



Feuerlöscher - Anordnung

Feuerlöscher frei zugänglich und einsatzbereit halten!

Feuerlöscher können im Brandfall Leben retten. Damit sie jederzeit schnell einsatzbereit sind, ist Folgendes immer zu beachten:

- Zugang zu Feuerlöschern nie verstellen
- Benutzte Feuerlöscher sofort ersetzen
- Feuerlöscher regelmäßig durch Fachpersonal prüfen lassen
- Feuerlöscher regelmäßigen Sichtprüfungen unterziehen
- Feuerlöscher geprüft - Instandhaltungsnach-weis/Prüfplakette
- Sichtbare Mängel an Zuständige melden ggf. beschädigte Feuerlöscher ersetzen

